Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **51 (1971-1972)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. phil. Ernst Halter, 5649 Althäusern, Haus Kapf
Prof. Dr. rer. pol. Emil Küng, 9000 St. Gallen, Dufourstrasse 114
PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8002 Zürich, Scheideggstrasse 62
Dr. phil. Martin Meyer, Philipp-Albert-Stapfer-Haus auf Schloss Lenzburg, 5600 Lenzburg
Dr. iur. Roland Mori, 8702 Zollikon, Breitackerstrasse 15
Prof. Dr. phil. Henri Petter, 8008 Zürich, Mühlebachstrasse 96
Robert W. Prehoda, Ph. D., North Hollywood, Cal. (USA), Box 2402, Toluca Lake Station
Dr. phil. Roland Stiefel, 8001 Zürich, Spiegelgasse 12
Oberstkorpskommandant Dr. iur. Ernst Uhlmann, 8212 Neuhausen a. Rheinfall, Zentralstrasse 142
cand. phil. Klaus Urner, 8501 Nussbaumen
Dr. phil. Gerda Zeltner, 8032 Zürich, Rütistrasse 11

Den Aufsatz von Robert W. Prehoda übersetzte Fräulein Beatrice Bissoli, 8006 Zürich, Scheuchzerstrasse 47, aus dem Englischen.

Ernst Halter ist 1938 in Zofingen geboren. Nach der Maturität studierte er in Zürich und promovierte 1966 zum Dr. phil. Er war kurze Zeit als literarischer Redaktor tätig, seit 1967 wirkt er als Verlagslektor. 1970 erschien ein Gedichtband «Die unvollkommenen Häscher». Ein Band Kurzgeschichten ist in Vorbereitung. Ernst Halter arbeitet gegenwärtig an einem Roman.

*

Emil Küng, geboren 1914, studierte an den Universitäten Zürich, Paris, London und Bern und ist Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Statistik an der Hochschule St. Gallen. Unter seinen zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen seien lediglich erwähnt: «Bilateralismus und schweizerische Handelspolitik» (1953), «Zahlungsbilanzpolitik» (1959), «Wirtschaftliche Gegenwartsfragen» (1962), «Eigentum und Eigentumspolitik» (1964).

*

Robert W. Prehoda zählt zu den bekanntesten amerikanischen Spezialisten der technologischen Prospektive. Er ist Verfasser einer futurologischen Methodenlehre «Designing the Future: The Role of Technological Forecasting» und arbeitete bisher besonders intensiv auf dem Gebiet der Gerontologie. Sein in diesem Heft abgedruckter Beitrag beruht auf einem Vortrag, den er kürzlich im Rahmen einer Studientagung über Probleme des Alterns am Gottlieb Duttweiler-Institut in Rüschlikon hielt.

*

Gerda Zeltner, in Zürich geboren, studierte in ihrer Vaterstadt, in Rom und Paris Romanistik und doktorierte mit einer Dissertation über Pierre Corneille. Sie redigierte die Zeitschrift «Trivium» und machte sich als Literaturkritikerin und Essayistin einen Namen. Unter anderem veröffentlichte sie «Das Wagnis des französischen Gegenwartsromans», Reinbek 1960, «Die eigenmächtige Sprache», Olten 1965, «Das Ich und die Dinge», Köln 1968.

Die nächste Nummer erscheint als Sonderheft zum Thema

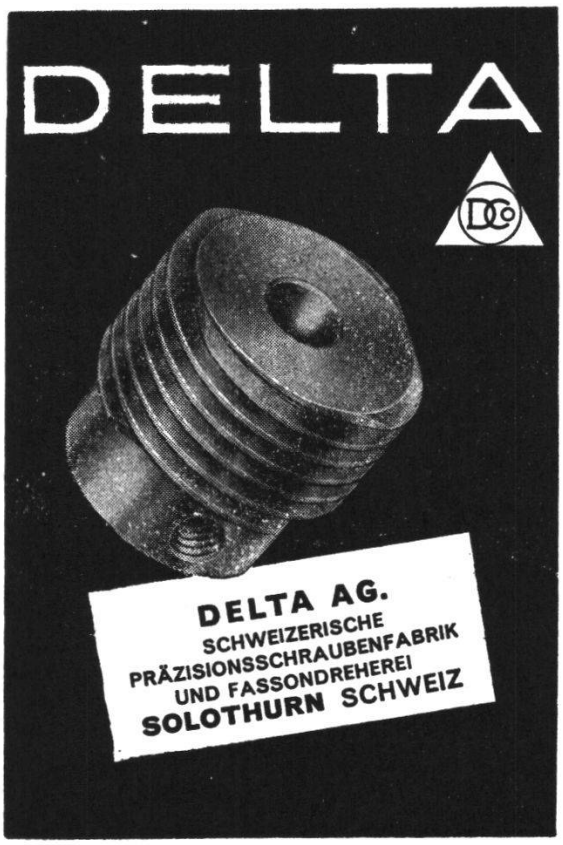
«Wer informiert wen worüber zu welchem Zweck?»

Es schreiben:

Georges F. Duplain
Willy Kaufmann
Hans W. Kopp
Ulrich Saxer
Werner Schollenberger
Eduard Seiler
Andreas Thommen
Herbert Winter

Die Ausstellung von Werken bekannter Zürcher Künstler bildet einen weiteren Genuss nach einem angenehmen Essen im

BAHNHOFBUFFET
ZÜRICH HB
Telefon 051 271510

Geeignete separate Räume für 10–150 Personen

BUFFET
H B
ZURICH